

— Karren. Zur Zeit, da man noch an Märchen glaubte, ja da es noch solche gab, lebte ein König, der sich darin gefiel, stets das Gegenteil von dem zu tun, was man ihm rief. Denn der König war sehr mißtrauisch und glaubte nicht an die Gerechtigkeit und Wahrhaftigkeit der Menschen. So hatten es seine Minister und Untertanen schwer, ihm etwas recht zu machen, bei ihm Vertrauen und Liebe zu finden. Nun besaß der König einen Hofnarren. Der Narr aber war ein schlauer Fuchs, der seinen Herrn zu behandeln verstand. Fragte ihn der König, bei dem er als Vertrauter galt, um seine Meinung, seinen Rat, so sagte der Narr immer das Gegenteil von dem, was er dachte und erreichen wollte. Still hörte ihn dann der König an, ward nachdenklich und sprach so ein Mal wie das andere: „Ich weiß, Narr, Du bist nicht dumm und Du meinst es gut, aber Dein König ist klüger, ist besser als Du — folglich werde ich nicht tun, was Du mir rätst. Ich brauche Deine Weisheit nicht. Ich werde Dir beweisen, daß ich die Macht habe, weil ich ein König bin, daß Gott mir mehr Weisheit gab als Dir, weil Du doch nur ein Narr und ich ein König bin!“ sprach und tat: was — der Narr gewollt. Der Narr aber warf sich in den Staub, pries die Weisheit des Königs und Herr und Diener waren zufrieden.

Wettervorhersage für den 12. Januar 1910.
Westwind, Bevölkerungszunahme, kälter, zeitweise Niederschlag.

Fremdenliste.
Übernachtet haben im
Kasteller: Gustav Helig, Kaufmann, Chemnitz, Anton Kübler, Ingenieur, Glauchau, Kurt Ledinger, Direktor, Berlin, Otto Hallbauer, Direktor, Oberlungwitz, Otto Roth, Chauffeur, Oberlungwitz, Georg Meißner, Kaufmann, Dresden, Paul Wänsberg, Diener, Dresden.
Reichshof: A. D. Wilmine, Kaufmann, Annaberg, T. W. Wilmine, Kaufmann, St. Gallen, R. G. Wallace, Kaufmann, Chicago, Arthur Herrberg, Kaufmann, Berlin, Walter Scholz, Kaufmann, Siegmars, Hermann Thiele, Kaufmann, Chemnitz, Stephan Hietz, Ingenieur, Kue. Friedr. Wöhren, Proturist, Dresden.
Stadt Leipzig: Carl Walbert, Kaufmann, Weipert, Paul Müller, Kaufmann, Stolberg i. C., Paul Schüller, Kaufmann, Jvicau, Oskar Friebe, Kaufmann, Döbeln, Alfred Müller, Kaufmann, Plauen i. B.

Kirchennachrichten aus Schönheide.
Mittwoch, den 12. Januar 1910 abends 8 Uhr: Bibelstunde, Herrr Wolf.

Neueste Nachrichten.

— Köln, 11. Januar. Gestern nachmittag fürzte auf einem Neubau in der Platen-Straße das Dachdeckergesetz ein. Drei Dachdecker stürzten ab, einer war sofort tot, einer starb auf dem Wege zum Krankenhaus und der dritte wurde lebensgefährlich verletzt.
— Straßburg, 11. Januar. Die amtliche Korre-

spondenz veröffentlicht folgende Information: Wie wir vernahmen, hat der kaiserliche Statthalter an den Bischof von Straßburg ein Schreiben gerichtet, in dem er gegenüber dem Antwortschreiben Stellung nimmt, welches der Bischof unter dem 4. d. M. in betreff der Frage des Beitritts der elsass-lothringischen katholischen Volksschullehrer in den deutschen Lehrerverein dem Staatssekretär übersandt hat. Form und Inhalt dieser Veröffentlichung des amtlichen Organs erregen hier großes Versehen, da nunmehr der Statthalter selbst in den Vordergrund tritt, im Widerspruch zu dem Verhalten des Staatssekretärs aber die Erörterung der Rundgebungen aus der Öffentlichkeit entfernen zu wollen scheint.

— Posen, 11. Januar. In Gienstochau sind zwei aus Posen stammende Polizeibeamte von Banditen durch zahlreiche Revolverschüsse getötet worden. Die Mörder haben ihren Opfern Uhren und Revolver genommen und sind entkommen.

— Prag, 11. Januar. Bei Saaz in Böhmen ist gestern nachmittag in einer tiefer gelegenen Sandgrube infolge Untergrabung die ganze obere Erdschicht eingestürzt, wobei die in der Sandgrube befindlichen Arbeiter, deren Zahl noch nicht festgestellt werden konnte, unter der Erdschicht begraben wurden. Nach mehrstündiger Anstrengung gelang es der Feuerwehr bis zum Abend einen 70jährigen Arbeiter als Leiche auszugraben.

— Prag, 11. Januar. Ein in Bodenbach abgehaltener Parteitag der deutschen Arbeiter Böhmens sprach sich für die rückhaltlose Durchführung der deutschen Obstruktion im böhmischen Landtage aus, zum Zwecke der Erringung der nationalen Zweiteilung Böhmens.

— Paris, 11. Januar. Der französische Aeroklub weihte gestern unter dem Vorhitz des Prinzen Bonaparte sein neues Heim ein. Vertreten waren dabei die bedeutendsten Aeroklubs, unter anderen Deutschland durch Major von Tschudi. Es wurde beschlossen, eine Flugwoche vom 10. bis 16. Mai in Berlin abzuhalten und dafür Preise in Höhe von 200 000 Franc. auszusetzen.

— Mailand, 11. Januar. Nach Informationen aus best unterrichteten Kreisen ist die aus Anlaß des jüngsten italienischen Kabinettswechsels verschobene Komreise des deutschen Reichszanzlers nunmehr bestimmt für die Zeit der Osterferien festgesetzt worden.

— Lissabon, 11. Januar. Die Geheimpolizei hat ein großes raffiniert angelegtes Komplott gegen das Leben König Manuels von anarchofischer Seite entdeckt. Bei den vorgenommenen Untersuchungen und Hausdurchsuchungen wurden über 40 Personen verhaftet. Unter den Verhafteten befinden sich alte Anarchisten, die seiner Zeit bereits an der Verurteilung gegen König Carlos teilgenommen haben. In der letzten Nacht haben Polizeiwachen auf verdächtige Individuen geschossen. Die Wachen sind verdoppelt worden. In der Hauptstadt herrscht große Erregung.

— London, 11. Januar. Die „Times“ veröffentlicht einen sehr bemerkenswerten Artikel über die deutsch-englischen Beziehungen, in dem sie die versöhnliche Stimmung anerkennt, welche in letzter Zeit von Deutschland gezeigt worden ist. Das Blatt schreibt alsdann, die Frage, vor welcher sich beide Nationen befinden, besteht nicht darin, zu wissen, ob Deutschland die Macht habe, unser Land und unsere Städte zu überfallen und ob wir die deutsche Marine macht zerstören müssen, bevor sie die unfruchtbar überflügelt hat, sondern der einzige Punkt, mit dem wir uns abzufinden haben, ist, das augenblickliche Ergebnis des Wachstums einer Marine zu erwägen, einer Macht, deren Stellung in der Welt die größte zu werden scheint. Das Blatt erinnert dann an das deutsche Marineprogramm von 1910, sowie die Wünsche, die seitens Deutschlands gehegt werden, die Seewege zu beherrschen. Die „Times“ weisen dann darauf hin, daß zwischen England und Deutschland ohne besondere Herausforderung Meinungsverschiedenheiten entstehen könnten, welche durch die Beziehungen Deutschlands zu kleineren kontinentalen Staaten, wie Dänemark, veranlaßt werden könnten und durch Meinungsverschiedenheiten über internationale Handelsinteressen und Kolonialfragen, wie z. B. die Zukunft Chinas. Das Blatt schließt seinen Artikel mit folgenden Worten: Wir erinnern daran, daß in unserer Zeit eine Schlacht gewonnen sein muß, bevor sie begonnen hat. Das englische Königreich braucht eine mächtige Flotte, die so stark sein muß, daß sie nicht nur den Kampf gegen eine Macht, sondern gegen mehrere Mächte aufnehmen kann.

Walther Kehler
Sonderabteilung:
Anfertigung von Damen- und Kinderkleidern
erbitet Konfirmationsaufträge wegen sorgfältiger Ausführung baldmöglichst.

Allgemeiner Deutscher Versicherungs-Verein in Stuttgart
Auf Gegenseitigkeit. Gegründet 1875.
Vorteilhaftester der Stuttgarter Mit- und Rückversicherungs-Aktionsgesellschaft
Kapitalanlage über 60 Millionen Mark.
Haftpflicht-, Unfall-, Lebens-Versicherung.
Gesamtversicherungsstand: 770 000 Versicherungen.
Zugang monatlich ca. 6000 Mitglieder.
Vertreter überall gesucht.
Prospekte kostenlos durch Herm. Pfeifferkorn, Schneidmstr. Eibenstock.

Jüngerer Kaufmann,
vollkommen vertraut mit der Besamanten- und Spigenbranche, längere Zeit in England tätig gewesen, engl. und franz. Sprache in Wort und Schrift beherrschend, perfekt im Exportwesen, sucht Vertrauensstellung. Beste Offerten erbeten unt. J. 279 an Haasenstein & Vogler, Dresden.

Ein Maschinenraum
oder eine Werkstätte sofort zu vermieten bei Albin Lux, untere Grottenseestraße 5.
Seld-Darlehen j. Höhe, auch ohne Bürg. z. 4, 5% an jed. a. Wechsel, Schuldschein, a. Ratenabzahl. gibt
A. Antrop, Berlin NO. 12. Rep.

Gewinnliste des Geflügelzüchter-Vereins Eibenstock.

2	9	13	26	29	54	61	62	63	64	78	90	107	112	130
143	144	145	148	172	183	187	202	218	227	242	251	257	269	303
305	306	314	322	330	340	342	345	350	351	356	360	364	365	367
368	371	415	416	421	446	452	455	474	477	483	486	489	498	508
552	575	588	597	601	602	615	629	646	647	655	658	674	712	713
714	719	731	734	735	736	739	742	748	752	773	781	784	791	795.

Die Gewinne sind beim unterzeichneten Vorsteher abzuholen.
M. Kober, Vorsitzender.

Gastwirtschaft u. Sommerfrische Zimmersacher
Sofort oder später an lautionsfähige strebsame Wirthe unter günstigen Bedingungen zu verpachten.
Christian F. Ficker.

Südliche Pacific Gesellschaft
Spedition, Durchfrachten-Verkehr und Erteilung von Fahrkarten nach allen Teilen der Welt.
Rud. Falck, Amerikahaus, Hamburg.

Lose
der 157. Königl. Sächs. Landes-Lotterie
Ziehung der 2. Klasse am 12. und 13. Januar 1910
hält empfohlen
Gustav Emil Tittel.

Zahntechniker H. Scholz' Atelier, Neumarkt 3.
Künstliche Zähne und ganze Gebisse, naturgetreu, haltbar und tabellos passend, in bester Qualität (auch ohne Platte).
Blombieren sorgfältig, in nur bester Füllung und schmerzlos.
Reparaturen dauerhaft, kein Verderben des Stückes. Zahn- und Wurzeloperationen sicher und schmerzlos, ohne Schädigung der Gesundheit. Zahnreinigung u. s. w.
Langjährige Erfahrung. Reelle Bedienung. Sehr mäßige Preise.

Unter günst. Bedingungen (Teilzahlung) zu verkaufen oder zu verpachten
2 1/4 Handmaschine
mit oder ohne Fädelmaschine.
Zu erf. in der Exped. d. Blattes.
Konfirmantenkleider,
Blusen, Röcke, Wäsche werden sauber angefertigt. Wo, sagt die Exped. d. Bl.

Musbefferer
für Schiffst auf Nähmaschinen in oder außer dem Hause gesucht. Mt. 18—20 Akkordlohn, event. wird angelehrt.
W. Ziegler & Co.

Gesucht in Eibenstock
Wohnung
von ca. 4 Zimmern und Küche, sowie Nebenzimmer für sofort. Angebote mit Preisangabe unter A. P. an die Exped. d. Bl.
Eigensinnigen
Sticker
an 2/3 %, Maschine suchen
Bartels, Dietrich & Co.

Ein guter Sticker
wird gesucht
Karlsbaderstr. 16.

Aufpasser
sucht Curt Hertling, Bachstr. 1.

Einen Laufburschen
von 12—14 Jahren sucht baldigst
Theodor Schubart.

Farbenbänder
für Schreib-Maschinen aller Systeme vorrätig bei
Theodor Schubart.

Klavier
zu mieten gesucht. Off. mit Preisangabe (Monatsraten) unter B. 7 an die Exped. d. Bl. erb.

Strebel'sche Tinten.
Feine schwarze Schreib-, Kopier- u. Archivtinte
Feine schwarze Stahlfeder-Salon- u. Bureautinte
Beste Kaiserblau
Feine rote Tinte
Feine blaue Tinte
empfehlen
Emil Gannebohn.

Blaukreuzfunde
heute Mittwoch abend 1/2 9 Uhr im Diakonate. Pastor Kadohly.

Abonnements
auf das „Amts- und Anzeigebblatt“ werden noch fortwährend bei unsern Boten, bei sämtlichen Postämtern und Landbriefträgern und in der Expedition d. Bl. angenommen und die seit dem 1. Januar erschienenen Nummern, soweit der Vorrat reicht, nachgeliefert.
Expedition des Amtsblattes.
Den fälligen Abonnements-Betrag bitten wir nur gegen gedruckte Quittung an unsere Boten verabsolgen zu wollen.

Fahrplan
der Wilkau-Giraberg-Witzschhaus-Garlshofener Eisenbahn.
Von Wilkau nach Garlshof.

Kilometer	Früh	Morn.	Nachm.	Abd.
Wilkau	5,33	9,28	3,18	7,28
Giraberg (Hpt.)	6,04	10,02	3,48	7,56
Giraberg (Hpt.)	6,08	10,07	3,53	8,10
Saupersdorf II	6,16	10,14	4,00	8,16
Saupersdorf I	6,22	10,21	4,07	8,23
Darntmannsdorf	6,29	10,28	4,14	8,29
Hartenwalde	6,49	10,48	4,34	8,55
Obercrinitz	6,57	10,56	4,42	9,08
Witzschhaus	7,18	11,19	5,03	9,24
Witzschhaus	7,26	11,28	5,10	9,32
Reußheide	7,29	11,41	5,28	9,43
in Schönheide	7,48	11,48	5,30	9,55
in Schönheide	7,48	11,52	5,38	9,00
Obercrinitz	7,54	11,57	5,41	9,05
in Witzschhaus	8,10	12,18	5,57	9,20
in Witzschhaus	8,28	12,40	6,18	9,30
Witzschhaus	8,33	12,50	6,28	9,30
Witzschhaus	8,43	1,00	6,38	9,40
Witzschhaus	8,53	1,09	6,47	9,49
in Garlshof	9,08	1,20	6,58	10,00

Von Garlshof nach Wilkau.

Kilometer	Früh	Morn.	Nachm.	Abd.
in Garlshof	6,00	9,28	3,12	7,22
Witzschhaus	6,10	9,42	3,22	7,32
Witzschhaus	6,18	9,50	3,30	7,40
Witzschhaus	6,28	9,58	3,38	7,50
in Witzschhaus	6,34	10,06	3,48	8,06
in Witzschhaus	6,42	10,16	3,58	8,16
Obercrinitz	6,50	10,26	4,08	8,26
Hartenwalde	6,58	10,36	4,18	8,36
Darntmannsdorf	6,27	9,35	3,48	7,51
Saupersdorf I	6,33	9,41	3,56	8,07
Saupersdorf II	6,39	9,47	4,04	8,13
Giraberg (Hpt.)	6,46	9,54	4,11	8,20
Giraberg (Hpt.)	6,59	10,08	4,26	8,33
Wilkau	6,21	10,27	3,56	8,49

Druck und Verlag von Emil Gannebohn in Eibenstock.